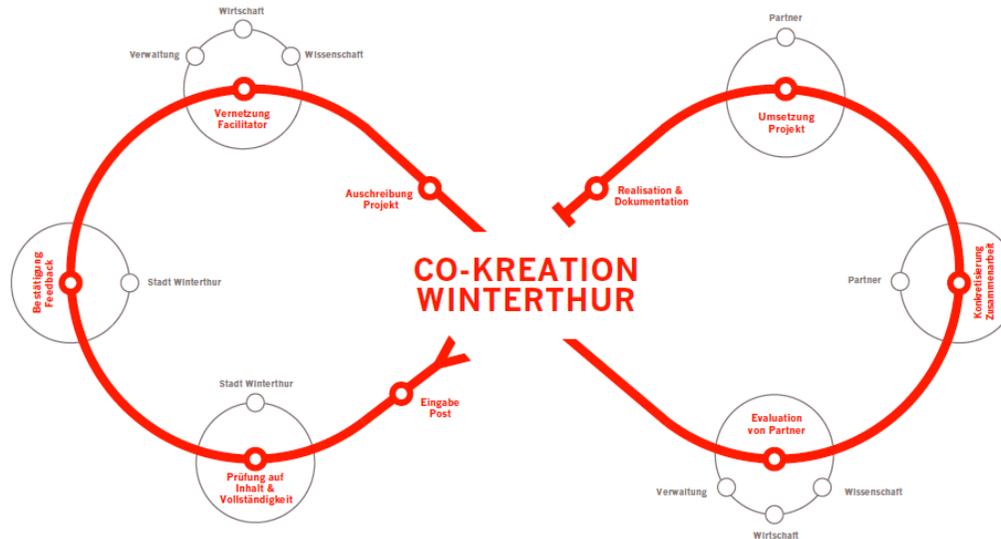


Living Lab Winterthur WinLab: Kokreationsprojekte in der Praxis



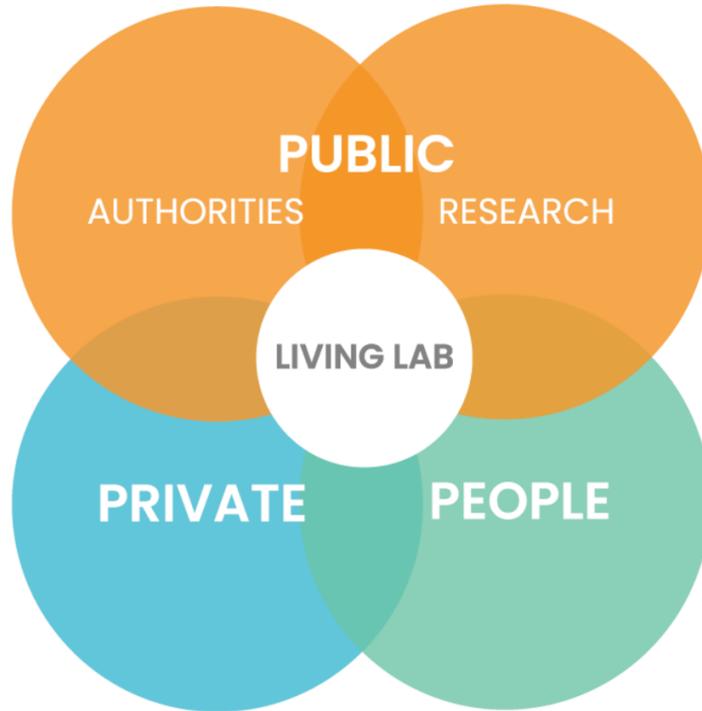
Dr. Anton Sentic, ZHAW School of Engineering, INE Institut für Nachhaltige Entwicklung

Innoday 23, 29.03.2023, Switzerland Innovation Park, Dübendorf

*“Co-creation is the **joint, collaborative, concurrent, peer-like process of producing new value, both materially and symbolically**”*

(Galvagno and Dalli 2014, S. 644)

Kokreation zwischen unterschiedlichen Stakeholdergruppen – Quadruple Helix-Modell



Living Labs ermöglichen und unterstützen die Kollaboration und Ko-Kreation zwischen vier zentralen Stakeholder-Gruppen:

- Öffentlichen Verwaltungsorganen
- Forschungsinstitutionen
- Unternehmen aus der Privatwirtschaft
- Organisationen und Individuen aus der Zivilgesellschaft

(Carayannis et al., 2012)

PROJEKT: WINLAB-KOKREATIONSPLATTFORM

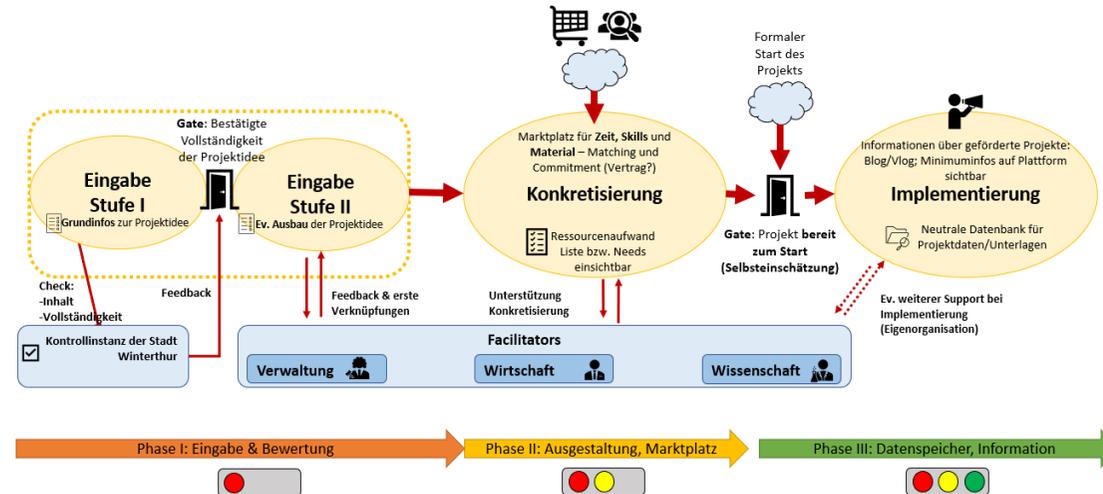
WinLab-Kokreationsplattform

Projektziel:

- ✓ **Planung, Implementierung und Lancierung eines digitalen Living Labs in Form einer hybriden Matchmaking- und Ideationsplattform**
 - Basierend auf **Living Lab** und **Design Thinking** Prinzipien
 - Einbindung von **Bürger-InnovatorInnen** und Bottom-Up Ideen
 - Bündelung von Kompetenzen und Ressourcen durch das **Crowd-Prinzip** (vgl. Crowdfunding)

Arbeitspakete:

- ✓ **AP1 Konzeptentwicklung** (Output: Designkonzept)
- ✓ **AP2 Erarbeitung Strategiedokumente & Stakeholder** (Output: Terms of Reference, Stakeholdermappe)
- **AP3 Launch der Plattform**



Stadt Winterthur  Suche  Anton Sentic  Bearbeiten

Start **Mitmachen!** Gesucht Angeboten

Erfolgreich angemeldet 

Mitmachen
Co-kreiere Winterthur!

Machen Sie mit!
Post eingeben!

[Informationen](#) [Posts](#)

Hilfe 

Einen Post aufschalten

Sie sind in Winterthur positioniert und auf der Suche nach Projektpartner*innen, Ressourcen oder Feedback zu Ihrem Vorhaben? Dann reichen Sie **jetzt Ihr Vorhabenals Post ein!**

Referenz: cokreation-PART-2023-02-54

[Teilen](#) 

[Einbetten](#) 

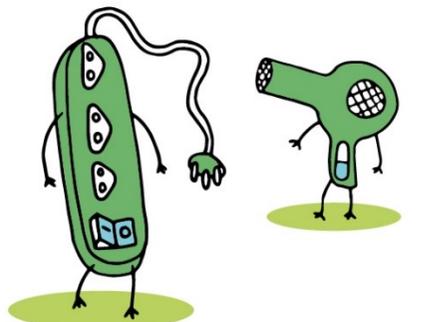
Ablauf

In der unteren Graphik sind die verschiedenen Phasen, welche ein erfolgreicher oder erfolgversprechender Post auf der WinLab Kokreationsplattform durchgehen wird, abgebildet



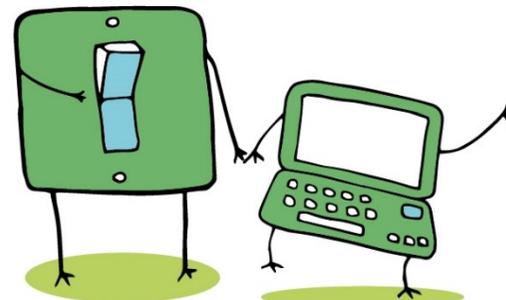
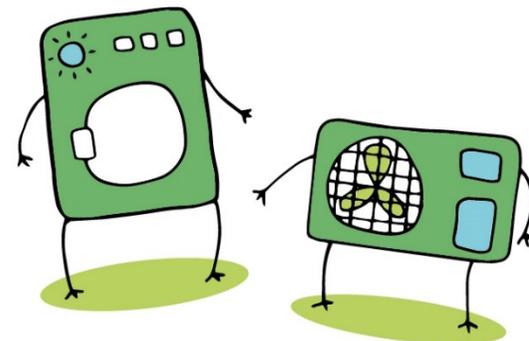
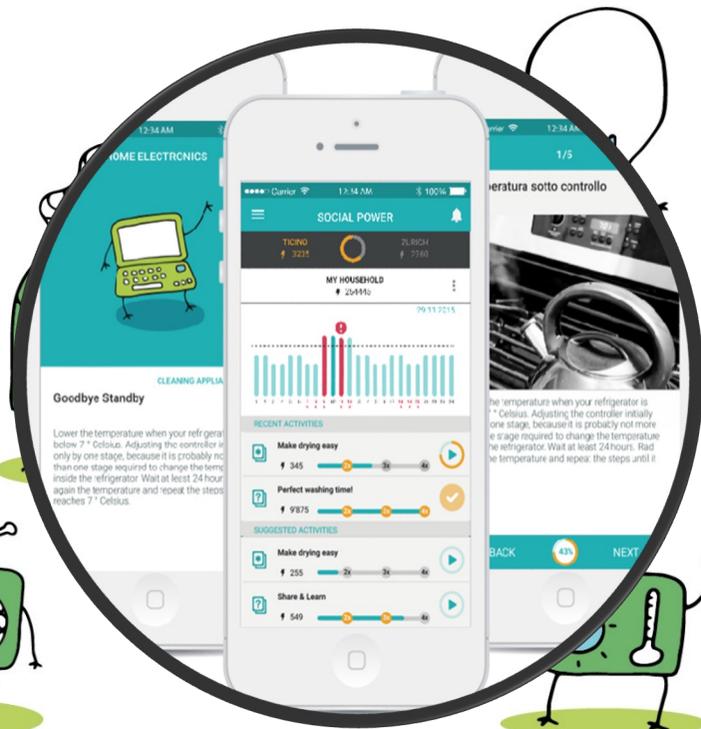
```
graph LR; A[Gute, Beständige, Vollständige der Projektidee] --> B[Eingabe Stufe II]; B --> C[Marktplatz für Zeit, Skills und Material - Matching und Commitment (Vertrag?)] --> D[Formaler Start des Projekts]; C --> E[Informationen über geförderte Projekte: Blog/Video, Minimuminfos auf Plattform sichtbar];
```

PROJEKT: SOCIAL POWER PLUS



SOCIAL POWER

plus



Social Power Plus: Grundidee und Ziele

Entwicklung eines "Social Power Plus"-Living Labs mit dem Ziel der Ko-Kreation folgender Elemente:

- **"SPP Community energy challenge"**
Prozess, basierend auf digitalen und nicht-digitalen Aktivitäten
- **"SPP digital toolbox"** (Smartphone-App, Energiemonitoring-Geräte) welche die Community Energy Challenge unterstützen sollte

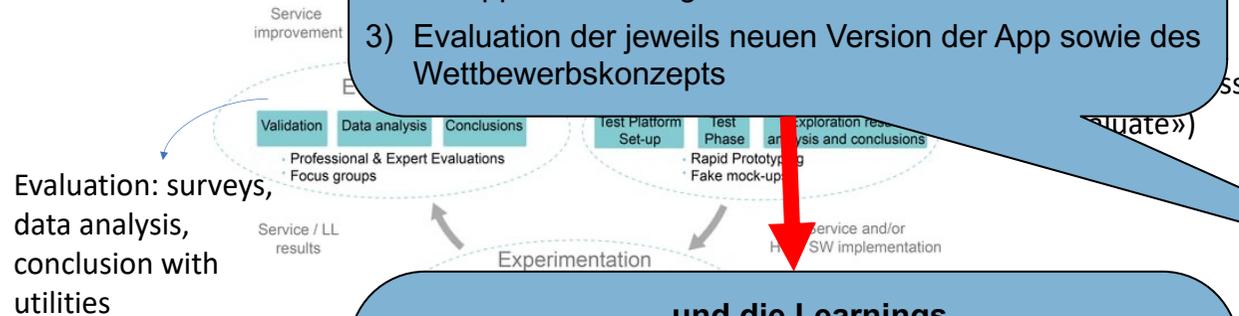
Testen der **Wirksamkeit der "SPP Community energy challenge"** in realen Kontexten:

- Messung der **direkten Auswirkungen** der Challenge: **Commitment und langfristige Teilhabe**, unmittelbare **Energieeinsparungen**
- Entwicklung von **Leitlinien** und **Veröffentlichung der digitalen Toolbox**, mit dem Ziel einer breiteren Dissemination und dem Aufbau in anderen (Energie)kontexten

Social Power Plus: Der Kokreationsprozess

Ziele der Workshops:

- 1) Die Teilnehmenden entdecken die App
- 2) User Stories und spezifisches Feedback zu den einzelnen Designelementen werden entwickelt --> App-Entwicklung
- 3) Evaluation der jeweils neuen Version der App sowie des Wettbewerbskonzepts



...und die Learnings

- ✓ Online-Format zeitsparend und grundsätzlich effizient, bedarf jedoch zusätzlicher Vorbereitung und braucht guten technischen Support
- ✓ Workshop-Teilnehmende (gut informiert und kompetent bei Energiesparmassnahmen) sind nicht die Hauptzielgruppe der App
- ✓ App-Design und –Entwicklung sind zeitintensiver als erwartet
- ✓ Ergebnisse sind sofort festzuhalten; die Findings der Forschenden sind nicht (immer) objektiv – Transparenz ist wichtig!

Vicini, Sauro & Bellini, Sara & Sanna, Alberto. (2012).

2021

Februar

Februar/
März

März

Mai

Juni

Erste Online-Umfrage:
Gerne möchten wir etwas mehr über Sie erfahren



Erster Workshop:
Entdecken Sie die App und den Energiespar-Wettbewerb



Zweiter Workshop:
Gemeinsam neue Ideen entwickeln



Dritter Workshop:
Auswertung der neuen App und des Energiespar-Wettbewerbs

Zweite Online-Umfrage:
Gerne erhalten wir Ihr Feedback zum gesamten Prozess



Quellenverzeichnis

1. Carayannis, E.G., Barth, T.D., Campbell, D.F., 2012. The Quintuple Helix innovation model: global warming as a challenge and driver for innovation. J Innov Entrep 1, 2. <https://doi.org/10.1186/2192-5372-1-2>
2. Galvagno, M., Dalli, D., 2014. Theory of value co-creation: a systematic literature review. Managing Service Quality 24, 643–683. <https://doi.org/10.1108/MSQ-09-2013-0187>